

Henckell, Karl: Schattenfroh (1896)

- 1 Meine sonnensatten
- 2 Augen,
- 3 Die ihr saugen
- 4 Mochtet Lichtes nie genug,
- 5 Seid vom Schatten
- 6 Ihr gewonnen,
- 7 Und verronnen
- 8 Ist der blendende Betrug?

- 9 Meine schattenfrohen
- 10 Stunden,
- 11 Drin umwunden
- 12 Ward mit kühlem Kranz mein Haupt:
- 13 Ach, die hohen
- 14 Musen haben
- 15 Ihre Gaben
- 16 Nur verwandelt, nicht geraubt.

(Textopus: Schattenfroh. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66656>)